

## Für preussische Handlungen.

[37403.]

Soeben erschien:

**Geographie und Geschichte.**  
Ein Wiederholungsbuch für die Schüler der Oberklassen der Volksschule.Nach den Allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872 bearbeitet von  
**Fr. Göke.**4¼ Bogen Octav. 4 S<sup>g</sup>, netto 3 S<sup>g</sup>,  
baar 13/12 Expl.

Das Buch ist den Bestimmungen entsprechend knapp gehalten, jedoch nicht in unzusammenhängender Weise zusammengestellt. Verfasser legte besondern Werth darauf, den Kindern den Stoff in abgerundeter, ansprechender Form zu bieten.

Jede erste Partiebestellung einer Handlung wird baar mit 33⅓ % und 13/12 expedirt, Frei-Exemplar für d. betreffenden Lehrer nach Angabe der Adresse beigefügt.

A cond. vor der Hand nur ausnahmsweise.  
Duedlinburg, den 1. October 1873.**Chr. Frdr. Vieweg's Buchhdlg.**

## Berlinische Chronik.

[37404.]

In unjerem Verlage ist soeben erschienen:

**Berlinische Chronik**

nebst

**Urkunden-Buch.**Herausgegeben  
von dem**Berein für die Geschichte Berlins.**

10. Lieferung.

Dieselbe enthält: Berlin. Chronik, Urkundenbuch, Berlin. Bauwerke, Berlin. Medaillen, Berlin. Geschlechter, Berlin. Denkmäler.

20 Bogen in Folio, auf getöntem Papier mit rother Randeinfassung, Holzschnitten und Beilagen in Photolithographie.

1 <sup>h</sup> ord., 20 S<sup>g</sup> netto.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz bitten wir, die 1. Pfg. à cond. zu verlangen.

Berlin, 6. October 1873.

**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Decker).[37405.] **Dr. G. H. v. Schubert's****Kleine Erzählungen für die Jugend —  
Erzählende Schriften — Jugendgeschichte  
— Seebilder — Spiegel der Natur —  
Schwarz, der Sendbote des Evangeliums in Indien — Vermischte Schriften (mit d. Verf. Portrait)**

werden vorzugsweise häufig zur Weihnachtszeit begehrt; indem wir solche in empfehlende Erinnerung zu bringen uns erlauben, sehen wir gefälligen Aufträgen entgegen.

Erlangen, im October 1873.

**Palm & Enke.**

[37406.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**„Gott mit uns“.**

Predigten und Ansprachen in den Kriegsjahren 1870—71.

Gehalten

von

**A. Eduard Kannegießer,**

Archidiaconus in Suhl.

13 Bogen 8. in eleganten Umschlag geheftet.  
20 S<sup>g</sup> ord., 15 S<sup>g</sup> netto, 13 S<sup>g</sup> baar  
und 13/12.

Diese geist- und gemüthvollen Predigten geben ein zusammenhängendes, von vielen historischen Notizen durchflochtenes und darum desto interessanteres Bild der bewegten Zeit.

Sie werden das Buch nicht nur an Geistliche, denen diese Predigten einen werthvollen Anhalt zu Predigten an patriotischen Fest- und Gedenktagen gewähren, sondern auch an Familien abgeben, die durch Angehörige irgendwie an der großen Zeit direct theilhaftig waren.

A cond. liefere ich nur da, wo gleichzeitig fest oder baar bestellt wird. Bei Aussicht auf größeren Absatz bitte ich um directe Mittheilungen. — Schließlich bitte ich noch, für meinen Verlag ein gesondertes Conto zu führen und dasselbe streng getrennt von meiner Firma C. Hiersche's Buchh. (G. Zander) zu halten.

Suhl, October 1873.

**Georg Zander.**

[37407.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Vergleichende Grammatik**

der

indogermanischen Sprachen.

Von

**Rudolf Westphal.**

Erster Theil:

**Das indogermanische Verbum**  
nebst einer Uebersicht der einzelnen indogermanischen Sprachen und ihrer Lautverhältnisse.

1 starker Band, 53 Bogen gr. 8.

Eleg. brosch. 6⅓ <sup>h</sup> ord.

Der Verfasser hat sich als Hauptaufgabe gestellt, den Stoff aufs klarste und übersichtlichste anzuordnen, um dem Anfänger das Studium dieser Disciplin möglichst zu erleichtern und auch Demjenigen, der sich nicht mit dem Sanskrit beschäftigt hat, in methodisch-pädagogischer Weise vom Griechischen und Lateinischen ausgehend, mit den Formen der verwandten Sprachen bekannt zu machen. — Aus diesem Grunde ist die Theorie der Lautlehre möglichst kurz gehalten, dagegen überall in der Formlehre auf die genetische Entwicklung der Laute praktisch eingegangen. Eben deshalb ist auch das Celtische und Armenische ausgeschlossen, während neben dem Gothischen auf die ältere Periode unserer hochdeutschen Muttersprache eingehende Rücksicht genom-

men ist. Der zweite Theil des Werkes, das Nomen, Pronomen, Zahlwort und die Partikeln enthaltend, schliesst sich im Drucke continuirlich an den ersten an.

Bezugsbedingungen:

Mit 25 % Rabatt in Rechnung und gegen baar. Frei-Expl. 13/12 etc.

Die Versendung geschah nur nach den an Hrn. C. Döbereiner hier (von welchem ich das Werk übernahm) adressirten Zetteln.

Haben Sie die Güte, mir Ihren ferneren Bedarf anzugeben und das hervorragende Werk des berühmten Verfassers allen Philologen und Philologie Studirenden vorzulegen.

Jena, 4. October 1873.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

[37408.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Eintheilung und Standquartiere**

der

**Deutschen Reichs-Armee**

mit

namentlicher Angabe

der

**Corps-, Divisions-, Brigade-, Regiments-, Bataillons-**

und

**Landwehr-Bezirks-Commandeure.**

Abgeschlossen am 1. October 1873.

Baar 6 S<sup>g</sup> mit ¼ und 7/6.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, 6. October 1873.

**A. Bath.****Geographisches Institut**  
in Weimar.

[37409.]

Bei dem jetzigen Interesse für Spanien erinnern wir an die in unserem Verlage erschienene

**Handkarte**

von

**S p a n i e n**

in Kupferstich mit Handcolorit, in elegantem farbigen Umschlag.

1 : 2,000,000.

Da wir diese Karte jeder mit uns in Rechnung stehenden Firma schon früher à cond. expedirten, erbitten wir Nachbestellungen — welche bei der jetzigen gesteigerten Anfrage ohne Risiko sind — fest oder baar.

Bedingungen:

15 N<sup>g</sup> ord., 30 % in Rechnung, 40 % und auch gemischt mit anderen Karten 7/6 gegen baar.